

Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V.
Feier zur Eröffnung des Lebenshilfe-Zentrums Kirchplatz 1, Euskirchen,
19. März 2010, 11 Uhr, Euskirchen

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

auch ich begrüße Sie alle sehr herzlich in diesem schönen neu gestalteten Zentrum der Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen.

Ich danke allen - und stellvertretend Ihnen Frau Vorsitzende Fischer, sowie Ihnen, Herr Milz, als Geschäftsführer - die dazu beigetragen haben, dass wir heute im Herzen der Kreisstadt Euskirchen rund 975 qm neuen Raum für Menschen mit geistigen Behinderungen und ihre Belange feierlich eröffnen dürfen.

Seit nunmehr 44 Jahren tut die Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen e.V. alles dafür, das Leben für Menschen mit geistiger Behinderung trotz großer Schwierigkeiten und Probleme lebenswert zu gestalten.

Mit der Eröffnung dieses Zentrums ist diesem erfolgreichen Bestreben ein weiterer Meilenstein gesetzt worden.

Neben den guten Voraussetzungen zur sozialen Teilhabe durch den zentralen Standort hier am Kirchplatz, bietet das neugeschaffene Zentrum im Erdgeschoss auf 200 qm Raum für Freizeit und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Unter fachkundiger Anleitung und Begleitung werden hier in Zukunft neben Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangeboten auch tagesstrukturierende Maßnahmen angeboten werden.

Gleichzeitig dient dieser Ausbau der Schaffung weiterer ambulanter Wohnhilfen.

Anrede

Als wir vor rund vier Jahren den 40. Geburtstag der Lebenshilfe Kreisvereinigung Euskirchen in der Bürgerhalle in Kall gefeiert haben, konnte die Lebenshilfe bereits Wohnstätten in Kall, Euskirchen und Weilerswist anbieten.

Schon damals hatten dort 100 behinderte Menschen ein auf sie zugeschnittenes Zuhause und menschliche Begleitung gefunden.

In den letzten Jahren wurde das Wohnangebot weiterhin vergrößert: Seit 2005 hat die Lebenshilfe ein Doppelhaus und ein Mehrfamilienhaus neu errichtet.

Mit dem jetzt vollendeten Umbau hier am Kirchplatz kommen weitere 5 barrierefreie Einzelwohnungen im 2. Obergeschoss dazu, womit individueller Lebensraum für weitere 6 bis 7 Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen worden ist.

Damit hat die Lebenshilfe insgesamt 19 Wohnungen für ambulant betreutes Wohnen geschaffen, in denen heute 22 Menschen mit Behinderung leben.

Ebenfalls im 2. Obergeschoss befindet sich in Zukunft ein weiterer dezentraler Standort für den Fachdienst "Ambulant Betreutes Wohnen".

Dieser Fachdienst unterstützt und begleitet die Menschen mit geistiger Behinderung in ihrem Wunsch nach größtmöglicher Selbstständigkeit, sozialer Integration und gesellschaftlicher Teilhabe.

Unter dem Gesichtspunkt der Selbstbestimmung haben sie die Möglichkeit mit zu entscheiden, in welcher Wohnform sie leben möchten.

Neben dem Fachdienst "Ambulant Betreutes Wohnen" ziehen Geschäftsstelle und Verwaltung, die KOKOBE - also die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle - sowie die Frühförder- und Beratungsstelle in das neue Zentrum hier am Kirchplatz ein.

Anrede

Die Frühförderung von Kindern, die entwicklungsverzögert, behindert oder von Behinderung bedroht sind, ist übrigens ein Beispiel für die von Anfang an bestehende gute Zusammenarbeit zwischen der Lebenshilfe und dem Kreis Euskirchen.

Der Kreis Euskirchen wendet jährlich im Rahmen der Sozialgesetzgebung als örtlich zuständiger Sozialhilfeträger rund 140.000 Euro auf, um pädagogische und therapeutische Frühfördermaßnahmen sicherzustellen.

Anrede

Dieses Zentrum ist das erste seiner Art für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Euskirchen.

Als Gesamtprojekt wird dieses Lebenshilfe-Angebot für die Behindertenhilfe im Kreis Euskirchen zukunftsweisend sein, da nun am zentralen Standort verschiedene neue Angebote im Bereich der offenen Hilfen und neue ambulante Dienste verwirklicht werden können.

Dafür bin ich als Landrat des Kreises Euskirchen sehr dankbar, denn hier wird für die Menschen mit Behinderung und unsere Gesellschaft Außerordentliches geleistet.

Anrede

Hinter all diesen Angeboten stehen die derzeit 251 Mitglieder der Lebenshilfe sowie insgesamt 144 engagierte Mitarbeiter in den Betriebsstellen Euskirchen, Kall und Weilerswist.

Ehrenamtler und die professionell tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe berücksichtigen in ihrer Arbeit, dass Menschen verschieden sind, worauf sie sich passend einstellen.

Die Verschiedenheit der Menschen ändert nichts an ihren Rechten oder Bedürfnissen.

Ihnen allen wohnt Würde inne, unabhängig von Geschlecht oder Rasse, Alter oder eventueller Behinderung.

Und deshalb ist auch bei allen Entscheidungen und Maßnahmen, die Menschen mit geistigen Behinderungen betreffen oder betreffen könnten, die Wahrung der Würde des Menschen oberstes Gebot.

Auch dafür sorgt unsere Lebenshilfe und macht darauf aufmerksam.

Das garantiert den Betroffenen - trotz vorhandener Probleme durch die geistige Behinderung - ein Leben, bei dem auch die Lebensfreude nicht zu kurz kommt.

Die Tätigkeit der Lebenshilfe lebt dabei von dem Einsatz einzelner Menschen, von Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und etwas für andere zu tun.

Das verlangt viel von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ihnen allen spreche ich heute meinen Dank für Ihre vielfältigen ehrenamtlichen und professionellen Leistungen aus.

Bleiben Sie weiterhin so engagiert wie in der Vergangenheit, und ich meine, dass die schönen, neuen Räumlichkeiten hier am Kirchplatz 1 die schon jetzt hohe Motivation noch beflügeln werden.

Ich wünsche unserer Lebenshilfe-Kreisvereinigung Euskirchen dass dieses Zentrum mit seinen Angeboten gut angenommen wird, dass sich die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner wohl und bald zuhause fühlen in ihren neuen Lebensräumen und allen hier Tätigen weiterhin viele Erfolge in ihrer großartigen Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!